

Woran erkenne ich den Antichrist?

von I.I.

Version 2024/2

1. Drei falsche Lehren

Wir werden den Antichristen nie erkennen, wenn wir nicht drei falsche Lehren sterben lassen:

- Der Antichrist setzt sich in einen Tempel, der angeblich in Israel noch gebaut werden wird.
- Der Antichrist *kommt* erst noch.
- Der Antichrist wäre eine *einzelne Person*.

Was bedeutet „Der Antichrist“?

Die deutschen Übersetzer haben das Wort für uns nicht übersetzt, denn „Antichristus“ ist das griechische Wort selbst: << αντιχριστος >> Was aber bedeutet das Wort? << Christus >> ist unser Herr. Wenn nun davor „αντι“ steht, dann bedeutet das, anstatt von Christus, gegen Christus, stellvertretend für den Gesalbten.

Genau genommen gibt es nur vier Bibelstellen, welche direkt vom Antichristen sprechen und alle vier stehen in den Johannesbriefen:

2. Das Zeugnis des Johannes über den Antichristen

Es ist die letzte Stunde. Und wie ihr gehört habt, dass der Antichrist kommt, so sind nun schon viele Antichristen gekommen; daran erkennen wir, dass es die letzte Stunde ist. (1.Joh 2,18)

Wer ist ein Lügner, wenn nicht der, der leugnet, dass Jesus der Christus ist? Das ist der Antichrist, der den Vater und den Sohn leugnet. (1.Joh 2,22)

und jeder Geist, der Jesus, den Herrn, nicht als im Fleisch gekommen bekennt, ist nicht aus Gott. Und dies ist der Geist des Antichristus. (1.Joh 4,3)

Denn viele Verführer sind in die Welt ausgegangen, die nicht bekennen, dass Jesus Christus im Fleisch kommt. Das ist der Verführer und der Antichrist. (2.Joh 7)

Kommt oder kam?

dass der Antichrist *kommt*, so sind nun schon viele Antichristen *gekommen*

Johannes bezeugt uns vor 2000 Jahren, dass der Antichrist angekündigt wurde aber schon in der Apostelzeit gekommen ist. Den Antichrist gibt es schon so lange so lange es die Gemeinde Christi gibt.

Plural oder Singular?

dass *der* Antichrist *kommt*, so sind nun schon *viele* Antichristen

Außerdem bezeugt uns Johannes: DER Antichrist ist nicht eine einzelne Person, sondern ein „Sammelbegriff“ für **viele Antichristen**

Viele Lügner, viele Antichristen

**Wer ist *ein* Lügner, wenn nicht der, der leugnet, dass Jesus der Christus ist?
Das ist *der* Antichrist**

Wenn wir *einen* Menschen finden, der leugnet, dass Jesus nicht der Christus ist, haben wir EINEN Lügner gefunden, EINEN Antichrist. Finden wir *viele* Menschen, die leugnen, dass Jesus der Christus ist, haben wir es mit *vielen* Lügner zu tun, mit *vielen* Antichristen.

Viele Geister, ein Geist

und jeder Geist, der Jesus, den Herrn, nicht als im Fleisch gekommen bekennt, ist nicht aus Gott. Und dies ist der Geist des Antichristus.

Jeder Mensch besitzt einen menschlichen Geist¹. Finden wir einen Menschen, der nicht bekennt, das Jesus im Fleisch gekommen ist, haben wir *einen Geist* des Antichrist getroffen. Sprechen wir mit vielen Menschen, die behaupten, Christus ist nicht im Fleisch gekommen, sprechen wir mit *vielen Geistern* der Antichristen.

Viele Irrführer = DER Irrführer = DER Antichrist

denn viele Irreführer sind in die Welt ausgegangen, die Jesus Christus nicht als im Fleisch kommend bekennen; und in diesem zeigt sich der Irreführer und der Antichrist. (2.Jh.1:7)

Aus „viel“ wird „Einer“. Alle Menschen, welche nicht bekennen, das Jesus nicht im Fleisch wiederkommt, sind Irrführer. Diese Irrführer werden mit den „Überbegriffen“ DER Irrführer bezeichnet und der Irrführer ist DER Antichrist.

Fassen wir diesen Teil zusammen:

a) Aus „Viel“ wurde „Einer“

Viele Antichristen = DER Antichrist.
Viele Lügner = DER Lügner = DER Antichrist.
Viele Geister = DER Geist des Antichristen.
Viele Irreführer = DER Irreführer = DER Antichrist.

Diese Logik, aus „viel“ wird „einer“ finden wir auch in Lk.8:30:

Jesus fragte ihn: »Was ist dein Name?« Da antwortete er: »Legion«; denn es waren viele Dämonen in ihn gefahren.

b) Aus „kommt“ wurde „kam“

**dass der Antichrist kommt,
nun auch viele Antichristen geworden (1.Jh.2:18)
Und dies ist der Geist des Antichristus,.. und nun schon in der Welt ist. (1.Jh.4:3)
denn viele Irreführer sind in die Welt ausgegangen,...
der Antichrist (2.Jh.1:7)**

3.Wo tritt der Antichrist auf?

Zuerst tritt der Antichrist in der Welt auf, weil die falschen Propheten dort hin gehen:

**Und dies ist der Geist des Antichristus, von dem ihr gehört habt, dass er kommt und nun schon in der Welt ist. (1.Joh.4:3)
denn viele Irreführer sind in die Welt ausgegangen, ...
(2.Jh.1:7)**

Nachdem der Antichrist Gehör bei den Politikern gefunden hat, findet er Gehör bei den Pfarrern und Pastoren und tritt in der Gemeinde, im Tempel Gottes auf:

¹ [Mehr dazu in dieser Botschaft](#)

Niemand täusche euch auf irgendeine Weise; denn sollte nicht zuerst der Abfall kommen und der Mensch der Gesetzlosigkeit enthüllt werden, der Sohn des Untergangs, der allem widerstrebt und sich über alles überhebt, was Gott genannt wird oder Gegenstand der Verehrung ist, so dass er sich selbst in den Tempel Gottes setzt und zu erweisen sucht, er sei ein Gott? (2.Th.2:3-4)

Der Antichrist tritt also zuerst in der Welt auf und verführt erst einmal diese Menschen ([Mt.7:15; 24:11,12](#)). Diese „Weltpropheten“ (Humanisten) schaffen die Gesetze Gottes ab. Nach dem sie die Kinder der Welt mit ihren Irrlehren verführt haben, versucht der GEIST des Antichristen die Pfarrer und Pastoren zu verführen, in dem die Heiligen jetzt so denken und leben sollen, wie die Heiden ([Mt.24:24](#)).

Damit wird deutlich, das die Lehren der falschen Propheten nicht nur die Kinder der Welt verführen ([2.Th.2:3,4; 2.Tim.4:3](#)), sondern auch Kinder Gottes ([1.Tim.4,1; 2.Pe.2:1,21](#)).

Das globale Ziel des Antichristen unter den Ungläubigen - in der Welt



Diese Ziele des Antichristen wurden 2015 von den Vereinten Nationen beschlossen. Mehr dazu [hier](#).

Schauen wir 2024 auf die HP der EKD, da finden wir:



Die Ziele des Antichristen wurden 1:1 von der EKD übernommen.

Nachhaltigkeit und Kirche

4. Vier Kennzeichen des Antichristen

1. Er leugnet, dass Jesus der Christus ist. (1.Jh.2:22a)
2. Er leugnet, den Vater und den Sohn. (1.Jh.2:22b)
3. Er bekennt nicht, dass Jesus im Fleisch gekommen ist. (1.Jh.4:3)
4. Er bekennt nicht, dass Jesus im Fleisch wieder kommt². (2.Jh.1:7)

Bei der Prüfung des Antichristen stellen wir fest, das immer Christus der Mittelpunkt des Prüfens ist:

a) Er leugnet, dass Jesus der Christus ist

Es gab damals, aber auch heute Lehren, in denen von Jesus gesprochen wird, aber nicht als der Christus. So eine Lehre vertreten z.B. die Zeugen Jehovas. In der Lehre der Zeugen Jehovas ist *Jesus ein Engel* (Michael). *Jesus gelangte erst zur göttlichen Natur* (Christus) zur Zeit der Taufe! Jesus war nicht der Christus. Er wurde zum Christus. Die Zeugen Jehovas verkündigen also einen völlig anderen Jesus Christus als wir.

b) Er leugnet den Vater und den Sohn

Diese Lehre wird auch heute von vielen vertreten z.B. von den Mormonen. In ihrer Lehre heißt es: *Gott selbst war einst wie wir jetzt sind. Er ist ein erhöhter Mensch* und sitzt auf dem Thron im Himmel. Der Sohn Gottes, Jesus Christus *wurde vom Vater mit einer Mutter buchstäblich gezeugt* und ist ebenfalls körperlich.

Es ist weder ein heiliger Gott noch ein heiliger Sohn! Die Mormonen verkündigen ebenfalls einen völlig anderen Jesus Christus als wir. Aber nicht nur sie: Auch viele Pfarrer oder Pastoren der verschiedenen Kirchen und Gemeinden. Jeder Pfarrer und Bischöfin, wie z.B. Frau Käßmann, welcher die Jungfraugeburt leugnet, verkündigt einen andern Jesus, der weder Gott ist noch von Gott stammt. Diese Menschen haben auch den Geist des Antichristen. Doch sie stehen heute auf Kanzeln und lehren in Kirchen und Gemeinden! Das Schlimme aber ist, keiner holt sie von dort runter!

Hinter der „Jungfraulüge“ offenbart sich der Geist des Antichristen!

Das ist der Antichrist, der den Vater und den Sohn leugnet. (1.Joh 2,22)



² Ἐρχομα nicht kam, sondern kommt! Steht an 600 Stellen im NT .z.B. auch in [2.Jh.1:10](#); [Off.1:4](#); [2.Th.1:10](#)

c) Er bekennt nicht, das Jesus im Fleisch gekommen ist

Damit wir auch in unserer Zeit erkennen, wer diese Lehre vertritt, müssen wir wissen, was Johannes mit „Fleisch“ meinte:

Denn alles, was in der Welt ist, des Fleisches Lust und der Augen Lust und hoffärtiges Leben, ist nicht vom Vater, sondern von der Welt. 1.Joh 2,16.

Johannes meinte mit „Fleisch“ nicht einfach: Jesus wurde Mensch, sondern kam *durch die Geburt der Maria in Gestalt des sündhaften* Fleisches! ([Rö.8:3!](#); [2.Kor.5:21](#)).

Der Herr Jesus besaß selbst kein sündhaften Fleisch. Er war durch und durch sündlos ([1.Pe.2:22](#); [1.Jh.3:5](#)) Aber die Marie besaß sündhaftes Fleisch und durch die Geburt Jesu kam er in **Gestalt des sündhaften Fleisches der Maria** zur Welt.

Die katholische Kirchenlehre

bekannt zwar, dass Jesus Christus im Fleisch kam, aber nicht ins *sündhafte* Fleisch!!

Die katholische Kirche kennt nämlich zwei Himmelfahrten, die des Herrn Jesus und die der Maria, immer am 15.8. des Jahres.

Wieso ist auch die Maria zum Himmel gefahren? Weil das Dogma der katholische Kirche lehrt, das nicht nur Jesus, sondern auch Maria *sündlos* ist:

Sie berufen sich auf die Apokryphen, die aber Bestandteil der katholischen Bibel sind, in denen es heißt:

Ich (die Weisheit = Christus) war aber ein wohlgestalteter junger Mann und hatte eine edle Seele empfangen; oder vielmehr, da ich edel war, kam ich in einen unbefleckten Leib.” (Weisheit 8:19-20).

Im „Katholischer Katechismus“, von 1997 lesen wir unter 491:

In den beiden marianischen Dogmen von 1854 "Maria ohne Erbsünde empfangen“ von jeglichem Makel der Urschuld unversehrt bewahrt wurde" (DS 2803)

und unter 493:

"während ihres ganzen Lebens frei von jeder persönlichen Sünde geblieben" ist vgl. KEK 1, 178-180), und von 1968 "[Maria mit Leib und Seele in die himmlische Herrlichkeit aufgenommen](#)".

Wenn Maria ohne Sünde war, ist Jesus nicht in das sündhafte Fleisch gekommen! Wer aber das leugnet, besitzt den Geist des Antichristen ([1.Joh 4,3](#)).

d) Er leugnet, dass Jesus leibhaftig wiederkommt ([Off.1:7](#)).

Denn viele Verführer sind in die Welt ausgegangen, die nicht bekennen, dass Jesus Christus im Fleisch kommt. Das ist der Verführer und der Antichrist. (2.Joh 7)

Viele Pfarrer glauben nicht an die leibliche Auferstehung Jesu und damit auch nicht an die leibliche Wiederkunft des Herrn. Auch das ist der Geist des Antichristen.

Wir können also erkennen, dass die Religionsgesellschaften wie die Zeugen Jehovas, Mormonen und die katholische Kirche durch den Geist des Antichristen regiert werden, genau so wie die Pfarrer und Pastoren, die die Jungfraugeburt und seine leibliche Wiederkunft leugnen. Deshalb gehören sie auch nicht zum Leib Christi und haben in der Gemeinde des Herrn kein Recht zu predigen!

Der Humanismus

Die Antichristliche Lehre, die heute von der Welt und vielen Pfarrern verehrt wird, ist die Menschlichkeit.

Der Mensch ist das Wichtigste, nicht Gott! Aber schon dem sündlosen Menschen im Paradies wurde im ersten „Seelsorgegespräch“ zwischen dem heiligen Schöpfer und den sündlosen Geschöpfen klar gestellt, weshalb sie geschaffen wurden, nämlich nach Gottes Willen und Gesetz zu

leben.

Einpaar tausend Jahre später, offenbart der Sohn dieses Schöpfers, woher die Quelle des Humanismus, der gottgetrennten Menschlichkeit kommt:

»Geh hinter Mich, Satan! Du bist Mir ein Fallstrick! Denn du hast nicht das im Sinn, was Gott will, sondern das, was menschlich ist.« (Mt.16:23)

Das Gegenteil von Gottes Willen ist das Menschliche (*ανθρωπος* der Mensch vergl. Mt.4:4) Satan will das Menschliche, also den Humanismus. Aber Gott will das Geistliche, den Pneumanismus (1.Kor.2:13-15; 3:1; 9:11; 10:3,4; 12:1; 14:1,12,37).

Satan erfand den Humanismus – das Menschsein, getrennt von Gott: **Als aber die Güte und Menschenfreundlichkeit Gottes, unseres Retters, erschien (Tit.3:4)**. Was Gott in seinen Sohn zusammenbrachte: Gott + Mensch, trennte Satan wieder durch den Humanismus: Der Mensch ist jetzt Gott³.

Dies schreibe ich euch betreffs derer, die euch irreführen wollen. (1.Jh.2:26)

³ Heute steht sogar das Tier über den Menschen, im Gegensatz zu [Gen.1:28b](#)